

Entgeltgrundsätze für die Nutzung der öffentlichen Eisenbahninfrastruktur im Hafen Magdeburg

1. Für die Benutzung der öffentlichen Eisenbahninfrastruktur für den Abschnitt zwischen Anschlussgrenze der Eisenbahninfrastrukturunternehmen DB Netz/ TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH und der Übergabegleisgruppe „Windmühlenstraße“ wird während der Besetzzeiten der Hafeneisenbahnleitstelle (Stellwerk B 1) kein Entgelt erhoben.
2. Die Benutzung der Eisenbahninfrastruktur für die Bedienung von Kunden (Zustellung / Abholung) ist entgeltpflichtig, und zwar unabhängig davon, ob die Bedienung des Kunden über die Übergabegleisgruppe erfolgt oder direkt aus dem Netz der DB.

Das laut Preisliste zu zahlende Entgelt enthält die Gleisnutzung für den Transport zum/ vom Kunden und den Zeitraum der Be- bzw. Entladung, ggf. erforderliches Umsetzen, Rangierbewegungen, Auflösen bzw. Bilden von Wagengruppen und Ganzzügen für einen einmaligen Last- und Leerlauf innerhalb eines Kalendertages.

Sind mit einer Kundenbedienung zwei Lastläufe verbunden (Beispiel: Zustellung beladener Waggons, Entladung mit anschließendem Verbleib der Leerwagen im Gleisnetz der TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH bis zur neuerlichen Beladung und Abziehen der beladenen Waggons am gleichen Kalendertag), wird jeder Lastlauf gesondert in Rechnung gestellt.

3. Die Entgelte werden nach dem Ladungsgewicht (Tonnagen) abgerechnet, mindestens jedoch für ein Ladungsgewicht von 20 Tonnen/ Waggon.
4. Entgelte für den Transport von Containertragwagen werden nach Anzahl und Gattung abgerechnet.

5. Besondere Entgelte werden erhoben für

- a) Abstellen von Waggons (je Waggon und Tag)
- b) Abstellen von Triebfahrzeugen (je Triebfahrzeug und Tag)
- c) Gestellung von Lotsen, vermittelt von Streckenkunde (nach Stundensätzen)
- d) Einsatz Wagenmeister der TMHG
- e) Werkstattleistungen (nach Stundensätzen)
- f) Die Benutzung der Infrastruktur außerhalb der Besetzzeiten der Betriebsleitzentrale (Stundenpauschale)
- g) Nutzung der öffentlichen Gleiswaage (nach Wagen)

6. Zahlungsbedingungen

Die Abrechnung der Benutzung der Eisenbahninfrastruktur und der Serviceeinrichtungen im Hafen Magdeburg erfolgt bei längerfristiger Inanspruchnahme monatlich im darauf folgenden Monat nach der Nutzung bzw. Serviceerbringung, einmalige Nutzungen werden nach Beendigung der Inanspruchnahme abgerechnet.

Jeder Rechnung wird ein Mindestabrechnungsbetrag von 20,00€/netto zu Grunde gelegt.

Die Zahlung erfolgt auf eines in der Rechnung der TMHG angegebenen Konten mit einer Zahlungsfrist von 10 Tagen.